

22. Februar 2017

Niederösterreichs ecoplus-Cluster „Bau.Energie.Umwelt“ macht die Branche zukunftsfit

LR Bohuslav: „Neue Schwerpunktsetzungen“

Die Digitalisierung der Wirtschaft macht vor keiner Branche halt, auch nicht vor dem Bau- und Baunebengewerbe. Um hier den heimischen Betrieben entlang der gesamten Wertschöpfungskette einen Wissens- und Informationsvorsprung verschaffen zu können, hat sich der ecoplus-Cluster „Bau.Energie.Umwelt“ einem thematischen Relaunch unterzogen. „Mit den neuen Schwerpunktsetzungen kommen wir unserem Ziel, Niederösterreich zur Vorzeigeregion in Sachen nachhaltiges, modernes Bauen zu machen, wieder einen großen Schritt näher und bieten unseren Betrieben einen klaren Kompetenzgewinn“, freut sich Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav.

Seit seiner Gründung im Jahr 2001 hat sich der ecoplus-Cluster „Bau.Energie.Umwelt“ als kompetentes Branchennetzwerk für nachhaltiges und energieeffizientes Bauen in Niederösterreich etabliert und ist zu einem unverzichtbaren Innovationstreiber für die gesamte Branche geworden. Ein Erfolgsgarant ist dabei die Tatsache, dass die Angebote des Clusters - ebenso wie die aller anderen ecoplus-Cluster - immer wieder an die sich ändernden Schwerpunkte in der Themenlandschaft der Baubranche angepasst werden. Wirtschafts-Landesrätin Bohuslav: „Um die Aktualität und Praxisbezogenheit auch weiterhin garantieren zu können, wurde 2016 ein intensiver Strategieprozess gestartet. Das Ergebnis ist eine neue thematische und zukunftsorientierte Fokussierung, die in enger Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten aus der Wirtschaft entwickelt wurden.“

Der Fokus der Clusterarbeit liegt nun auf den Themenschwerpunkten „Klimaadaptive Technologien“, „Konstruktive Effizienz“ und „Digitalisierung im Bau“. Der „Bau.Energie.Umwelt“-Cluster setzt dabei gewerkeübergreifend und kooperativ immer dort an, wo sich innovationssteigernde Potentiale zeigen. Eng eingebunden in die Weiterentwicklung des Clusters waren selbstverständlich auch die Expertinnen und Experten des Clusterteams - allesamt Profis rund um innovative Kooperationsprojekte und beim Thema Technologietransfer im Rahmen von F&E-Projekten.

ecoplus-Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki: „Nach dem erfolgreichen strategischen Review des ‚Bau.Energie.Umwelt‘-Cluster und der dabei erfolgten Festlegung von neuen Themenschwerpunkten hat sich der Cluster auch personell weiterentwickelt. Die Bauingenieurin und langjährige Clustermitarbeiterin DI Michaela Smernig wird den strategischen Fahrplan als Clustermanagerin gemeinsam mit ihrem Team ab sofort umsetzen. Damit sind ein nahtloser Übergang und eine konsequente Weiterentwicklung gesichert. Diese Kontinuität und Stabilität sind wichtig, um als verlässliche Partner der

NÖK Presseinformation

heimischen Wirtschaft anerkannt und geschätzt zu werden."

Im ecoplus-Cluster „Bau.Energie.Umwelt“ sind aktuell 253 Clusterpartner mit mehr als 36.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einem Gesamtumsatz von rund acht Milliarden Euro vernetzt. Seit dem Clusterstart 2001 wurden 538 Projekte erfolgreich initiiert.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, e-mail c.fuchs@noel.gv.at, ecoplus, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, e-mail a.csar@ecoplus.at, <http://www.ecoplus.at/>.